Inhaltsverzeichnis

Die Postexpedition Heitersheim 3
Postgeschichte 3
Stempel - Übersicht 4
Stempel der Vorphilatelie 4
Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851 6
Mi. Nr. 2a auf Brief aus Heitersheim nach dem Landort Auggen/PE Müllheim 6
Mi. Nr. 1b auf Brief aus Heitersheim nach dem Landort Grissheim 6
Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851 7
Uhrradstempel ab 1.5.1859 8
Eisenbahnkarte um 1850 9
Tarif - Übersicht 10
Tarifübersicht gültig ab 1.2.1850 bis 30.04.1851 10
Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.0.91862 14
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben 18
Briefe, Übersicht 18
Mi. Nr. 2a auf Brief aus Heitersheim nach Freiburg 18
Mi. Nr. 5+10a auf Brief aus Heitersheim nach Schliengen, falsch! 18
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Heitersheim nach Freiburg 18
Die Korrespondenz „Carl Zotz“ 20

Rainer Brack

Die Postexpedition Heitersheim

Postgeschichte

Mit Verfügung vom 14.01.1850 wurde in dieser Stadt mit Wirkung vom 1.2.1850 eine Brief – und Fahrpostexpedition errichtet. Zur Verwendung kam lediglich ein Kastenstempel. Einwohner: 1843 – 1.394. 1847 erhält dieser Ort eine Eisenbahnstation an der Linie Freiburg – Basel.

01.02.1850: Einrichtung einer Brief- und Fahrpostexpedition. Die Postexpedition wird dem „Bürger“ Joseph Späth übertragen. (RegBl 3/1850)

Die Errichtung einer großherzoglichen Brief- und Fahrpostexpedition in der Stadt Heitersheim betreffend.

In Gemäßheit höchster Entschließung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 31. August v. J. wird mit dem 1. k. M. Februar eine Brief- und Fahrpostexpedition in der Stadt Heitersheim errichtet, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Carlsruhe, den 14. Januar 1850.

Großherzogliches Ministerium des Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Klüber.

Vdt. Barbiche.

RegBl Nr. 3/1850

Rainer Brack

Nro. 199.

Die Errichtung einer Großherzoglichen Brief- und Fahrpostexpedition in Heitersheim betreffend.

In Gemäßheit höchster Entschließung wird mit dem 1. Februar l. J. in der Stadt Heitersheim, Bezirksamts Staufen, eine Großh. Brief- und Fahrpostexpedition errichtet, welche mit den wandernden Eisenbahn-Postbüreaux in täglichen Briefpaketwechsel und mit der Posthalterei Krotzingen in unmittelbaren täglichen Fahrpostkartenwechsel gesetzt wird.

Hievon werden sämmtliche Großh. Postanstalten mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt:

a. daß dieser neuen Postanstalt vorderhand keine auswärtige Orte als Bestellungsbezirk zugetheilt sind, daß somit in den Spezialbestellungslisten der betreffenden mit Krotzingen in Briefpaketwechsel stehenden Postanstalten nur der Ort Heitersheim auszustreichen, die allgemeine Liste der Bestellungsorte darnach abzuändern und sich bei Erhebung der Frankotaxen hiernach zu richten ist; sowie

b. daß von den mit den wandernden Postbüreaux in unmittelbarem Briefpakelwechsel stehenden Postanstalten die für Heitersheim bestimmten Briefe den genannten Büreaux stets vorzutaxiren und von den bei dem Fahrpostcurse zwischen Heidelberg und Basel unmittelbar berührten Fahrpostexpeditionen die nach Heitersheim bestimmten Fahrpoststücke stets nach Krotzingen zu inkartiren sind.

Die Briefportotaxen und Meilenzahlen, womit die Postexpedition Heitersheim in die betreffenden Brieftarife und Meilenzeiger einzutragen ist, sind bereits durch Generalverfügung vom 24. Dezember v. J. Nro. 19,545 (Verordnungsblatt Nro. XXXVI.) bekannt gemacht worden.

Carlsruhe, den 6. Januar 1850.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

v. Reizenstein.

vdt. Frey.

Vobl Nr. 1/1850

Stempel - Übersicht

Stempel der Vorphilatelie

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung s	r	b
0591	HEITERSHEIM HEITERSHEIM 21 Apr 50.	1850 J	35	–	–

Rainer Brack

Aus einem Ortslexikon von 1865, Konrad Kissling.
A-G = Amtsgericht
B-A = Bezirksamt
KG = Kreisgericht
KA = Kreisamt
LK = Landkapitel
PA = Postamt
PE = Postexpedition
EA = Eisenbahnamt

Heitersheim, Stdt., 26 ev., 1288 k., zus. 1314 E., A.-G. und B.-A. Staufen; K.-G. u. K.-A. Freiburg; L.-K. Neuenburg; P.- und E.-A. Freiburg. Sitz d. P.- und E.-Exp.; liegt in einer sehr freundlichen und heiteren Gegend. Feld-, Obstbau, Viehzucht und Gewerbebetrieb. Kr.- und Vieh-Mkte.:

31. Aug., 7. Dez. B.-Mkte.: 3. Febr., 2. März, 7. April, 11. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. Aug., 5. Octbr., 2. Novbr. An fruchtreiche Rebhügel gelehnt hat es ein schönes Schloß, seit dem 16. Jahrh. Sitz des Johanniter-Großpriors für Deutschland, welchem Orden es 1290 durch Mkgf. Heinrich v. Hachberg geschenkt wurde. Zu Anfang dieses Jahrh. durch den letzten Ordenskanzler v. Ittner ein Sitz der Gelehrsamkeit, heiteren Lebensgenusses und freundschaftlichen Verkehrs der literarischen Notabilitäten Deutschlands.

Rainer Brack

Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***HEITERSHEIM*** ***„59“***	
Farbe des Nummernstempels: ***„SCHWARZ“***	
Dauer der Postexpedition: **Bis 31.12.1871**	

Mi. Nr. 2a auf Brief aus Heitersheim nach dem Landort Auggen/PE Müllheim

Absender : PE Heitersheim **Ziel:** LO Auggen/PE Müllheim
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 1851.11.01
Stempel : Nr. „**59**“ s., Nebenstempel Typ „***1(059 1)***“ s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 4698
Prüfung :
Auktion : 102. Württemb. Aukt. Haus Stuttgart, 04.2008, Los 11199 Ausruf EUR 100,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Es sind nur wenige Briefe mit dieser Stempelkombination registriert. Jahreszahl! Post Müllheim.

Mi. Nr. 1b auf Brief aus Heitersheim nach dem Landort Grissheim

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Absender: Aus PE Heitersheim **Ziel:** LO Grißheim/PE Heitersheim
Marke : Mi. Nr. 1b **Datum:** 1853.06.09.
Stempel : Nr. „**59**“ s., Nebenstempel Typ ***1(059 1)*** s.
Tarif : Im Zustellbezirk
Leitweg : Landpost
Reg. Nr. : 1552 **Bemerkung:** Frankatur.

Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851

1 (059 1)

2

3

4

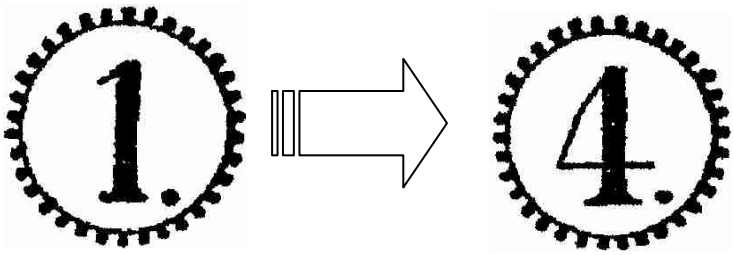
Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	40	1a	70	80	130			
schw.	B	50	1b	80	90	120			
schw.	C	60	1c	120					

Ortsstempel auf Badenmarken												
	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1a					15	30			20	40		
1b					12	25			15	30		
2									12	25		
3					80	150			80	150		
4												

Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs														
	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1a	25	40												
1b	25	40			25	40			30	50				
2	5	8			5	8			7	15				

Type 1b: Balken in verschiedener Größe
Type 1: ohne 2. Zeile auf DR Mi. Nr. 85/86 150 Punkte
Type 2: kommt auf Ausg. D und E mit obenstehendem Monat vor
Type 4: bisher nur auf Dienstbrief (1871)

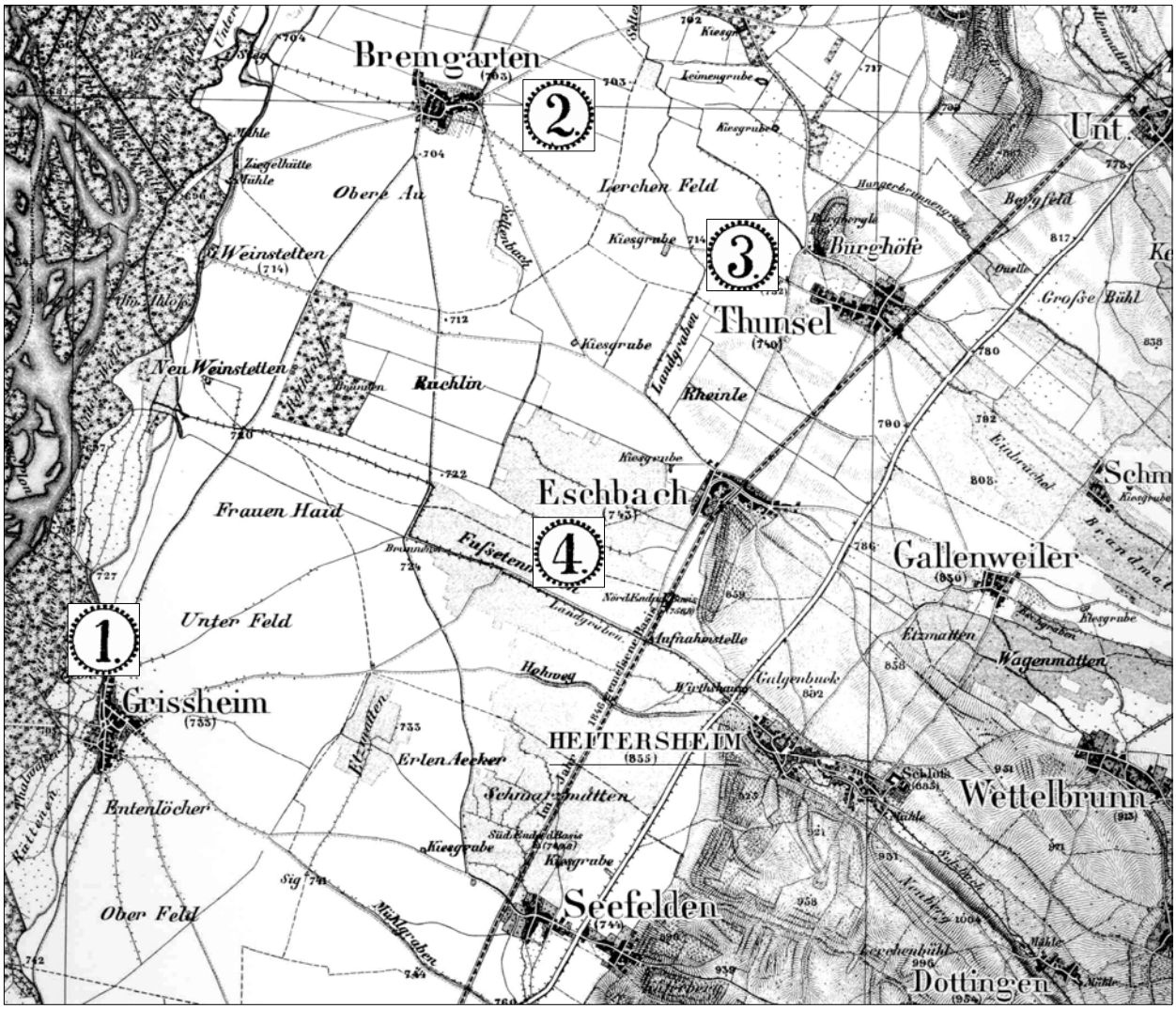
Uhrradstempel ab 1.5.1859



Uhrradstempel - Übersicht

(nach Wahl „Die Uhrradstempel des Grossherzogtums Baden“ 2003)

Uhrradstempel	Landort / Postort
1	Griesheim
2	Bremgarten
3	Thunsel
4	Eschbach



Karte um 1840

Eisenbahnkarte um 1850

Die Regulirung der Bestellungsbezirke betreffend.

In Folge der Errichtung einer Großh. Postexpedition zu Heitersheim sieht man sich auf Ansuchen der betreffenden Gemeinden veranlaßt, die bisher in den Bestellungsbezirk der Posthalterei Krotzingen gehörigen Orte Gallenweiler, Grießheim, Ober- und Unterdottingen sowie Wettelbrunn vom 1. März d. J. an dem Bestellungsbezirke der Postexpedition Heitersheim zuzutheilen.

Hievon werden sämmtliche Großh. Postanstalten zur Nachachtung mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß von denselben die allgemeine Liste der Bestellungsorte, sowie von den mit Krotzingen und Heitersheim in unmittelbarem Briefpaketwechsel stehenden Postanstalten die betreffenden Spezialbestellungslisten darnach abzuändern sind.

Carlsruhe, den 11. Februar 1850.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

v. Reizenstein.

Tarif - Übersicht

Tarifübersicht gültig ab 1.2.1850 bis 30.04.1851

A.

Großherzoglich badische Portotaxen
der Postexpeditionen **Sulzburg** und **Heitersheim**
für einfache Briefe
nach und von sämmtlichen Großherzoglichen Postanstalten.

Nach und Von:	Sulzburg	Heitersheim
	kr.	kr.
Aach	6	6
Achern	8	8
Adelsheim	12	12
Aglasterhausen	12	12
Allensbach	8	8
Altbreisach	4	2
Appenweier	6	6
Baden	8	8
Berolzheim	14	14
Beuggen	4	4
Biberach	6	6
Bischofsheim a. Rh.	8	6
Bischofsheim a. d. T.	14	14
Blumberg	6	6
Blumenfeld	6	6
Bondorf	6	6
Borberg	14	14
Bretten	10	10
Bruchsal	10	10
Buchen	14	12
Bühl	8	8
Burg	4	4
Carlsruhe	10	10
Constanz	8	8
Dinglingen	6	6
Donaueschingen	6	6
Durlach	10	10
Durmersheim	8	8
Dürrheim	6	6
Eberbach	12	12
Efringen	4	4
Eichtersheim	10	10
Eigeltingen	6	8
Elzach	6	6
Emmendingen	4	4
Endingen	4	4
Engen	6	6
Eppingen	10	10
Ernstthal	12	12
Ettenheim	6	4
Ettlingen	8	8
Freiburg	2	2
Freudenberg	14	14
Furtwangen	4	4
Gaggenau	8	8
Geisingen	6	6
Gengenbach	6	6
Gerlachsheim	14	14
Gernsbach	8	8
Graben	10	10
Griesbach	6	6
Hardheim	14	14
Haslach	6	6
Hausach	6	6
Heidelberg	12	12
Heiligenberg	8	8
Heitersheim	2	—
Hilzingen	6	6
Höllsteig	4	4
Horuberg	6	6
Hüfingen	6	6
Hundheim	14	14
Ihrenheim	6	6
Jestetten	6	6
Kandern	2	2
Kehl	6	6
Kenzingen	4	4
Kippenheim	6	6
Kleinlaufenburg	4	6
Königschaffhausen	4	4
Königshofen	14	14

Nach und Von:	Sulzburg	Heitersheim
	kr.	kr.
Kork	6	6
Krautheim	14	14
Krotzingen	2	2
Külsheim	14	14
Ladenburg	12	12
Lahr	6	6
Langenbrücken	10	10
Langendenzlingen	4	4
Lenzkirch	4	4
Löffingen	6	6
Lörrach	4	4
Ludwigshafen	8	8
Malsch	8	8
Mannheim	12	12
Markdorf	8	8
Meersburg	8	8
Merchingen	12	12
Möhringen	6	6
Mößkirch	8	8
Mosbach	12	12
Mühlburg	10	10
Müllheim	2	2
Muggensturm	8	8
Munzingen	2	2
Neckarbischofsheim	12	12
Neckargemünd	12	12
Neustadt	4	4
Oberkirch	6	6
Oberlauchringen	6	6
Oberschefflenz	12	12
Offenburg	6	6
Oppenau	6	6
Orschweier	6	6
Osterburken	12	12
Petersthal	6	6
Pforzheim	10	10
Pfullendorf	8	8
Philippsburg	10	10
Radolfzell	8	8
Randegg	6	6
Rappenau	12	12
Rastatt	8	8
Renchen	6	6
Riedern	6	6
Riegel	4	4
Rippoldsau	6	6
Rothenfels	8	8
Säckingen	4	4
Salem	8	8
St. Blasien	4	4
St. Georgen	6	6
Schallstadt	2	2
Schapbach	6	6
Schiltach	6	6
Schliengen	2	2
Schönau	2	2
Schopfheim	4	4
Schwetzingen	12	12
Singen	6	6
Sinsheim	10	10
Stadel	8	8
Staufen	2	2
Steinen	4	4
Steißlingen	8	8
Stetten a. k. M.	8	8
Stockach	8	8
Stollhofen	8	8
Stühlingen	6	6
Sulzburg	—	2
Thiengen	6	6
Todtnau	2	2
Tryberg	6	6
Ueberlingen	8	8
Villingen	6	6
Vöhrenbach	6	6
Waghäusel	10	10
Waibstadt	12	12
Waldkirch	4	4
Waldshut	6	6
Walldürn	14	14
Weingarten	10	10
Weinheim	12	12
Wertheim	14	14
Wiesenbach	12	12
Wiesloch	12	10
Wilferdingen	10	10
Wolfach	6	6
Zell a. H.	6	6
Zell i. W.	2	4

B.

Großherzoglich badische Portotaxen

der Postexpeditionen **Sulzburg** und **Heitersheim**

für einfache Briefe nach und von dem Auslande

(mit Ausnahme von Bayern, Oesterreich und Sachsen).

Nach und Von:	Sulzburg	Heitersheim
	kr.	kr.
Frankreich		
über Kehl	6	6
„ Lörrach . . .	4	4
dem Königreiche **Preußen**		
östlich der Weser. .	16	16
westlich der Weser .	13	13
der Schweiz		
über Basel	4	4
„ Constanz . . .	8	8
„ Eglisau . . .	6	6
„ Rheinfelden. .	4	4
„ Rheinheim . .	6	6
„ Schaffhausen .	6	6

Nach und Von:	Sulzburg	Heitersheim
	kr.	kr.
dem Fürstlich **thurn & taxis'schen Postbezirke**		
über Heppenheim .	12	12
„ Hirschhorn . .	12	12
„ Worms . . .	12	12
dem Königreiche **Württemberg**		
nach und von Württemberg		
über Alpirsbach . .	6	6
„ Schwenningen .	6	6
nach Württemberg		
über Friedrichshafen .	10	10
„ Fürfeld. . . .	12	12
„ Gundelsheim. .	12	12
„ Illingen . . .	10	10
„ Mengen und Sigmaringen . .	8	8

Nach und Von:	Sulzburg	Heitersheim
	kr.	kr.
über Mergentheim .	14	14
„ Ravensburg .	10	10
„ Schönmünznach	8	8
„ Schramberg .	6	6
„ Tuttlingen . .	6	6
von Württemberg		
über Friedrichshafen .	8	8
„ Fürfeld. . . .	10	10
„ Gundelsheim. .	12	12
„ Illingen . . .	10	10
„ Mengen und Sigmaringen . .	8	8
„ Mergentheim .	14	14
„ Ravensburg . .	8	8
„ Schönmünznach.	8	8
„ Schramberg . .	6	6
„ Tuttlingen . .	8	8

C.

Tarif

der gemeinschaftlich badisch-bayerischen Portotaxen

der Großherzoglichen Postexpeditionen **Sulzburg** und **Heitersheim**

für einfache Briefe

nach und von Bayern.

Nach und von allen Königlich bayerischen Postanstalten beträgt die gemeinschaftlich badisch-bayerische Portotaxe für den einfachen Brief . . . . . 12 kr.

E.

Portotaxen

für die Correspondenz der Großherzoglichen Posterpeditionen

Sulzburg und **Heitersheim**

nach und aus Sachsen.

Für einfache Briefe nach und aus Sachsen beträgt die gemeinschaftlich badisch-sächsische Portotaxe . . . . . 19 kr.

In Betreff der Vorschriften über die Behandlung der sächsischen Correspondenz siehe Verordnungsblatt Nro. XV. vom Jahr 1846.

D.

Portotaxen

für die Correspondenz der Großherzoglichen Posterpeditionen
Sulzburg und **Heitersheim**
nach, aus und über Oesterreich.

	Gemeinsch. badisch-österr. Porto	Bayerisches Zuschlag-Porto
a) Für einfache Briefe nach und aus dem Kaiserthum Oesterreich ist zu erheben und zwar:	kr.	kr.
1) bei deren Versendung über Carlsruhe, Stuttgart und München	15	5
2) bei deren Versendung über Bischofsheim a./Tbr. und Würzburg	15	5
		Schweizerisches Zuschlag-Porto
3) bei deren Versendung über Constanz und St. Gallen	15	3
4) „ „ „ „ Constanz, St. Gallen und Chur	15	5
5) „ „ „ „ Efringen und Basel	15	6

	Badisches internes Porto	Bayerisches Zuschlag-Porto
b) Für die dem Frankaturzwang unterliegende Correspondenz über Oesterreich nach fremden Ländern, und zwar:	kr.	kr.
1) bei deren Versendung über Carlsruhe, Stuttgart und München	10	5
		Schweizerisches Zuschlag-Porto
2) bei deren Versendung über Efringen und Basel	4	6

	Oesterreich. Transit-Porto	Bayerisches Zuschlag-Porto	Badisches internes Porto
c) Die Taxe der über Oesterreich aus fremden Ländern kommenden Briefe beträgt dagegen:	kr.	kr.	kr.
1) bei deren Versendung über München, Stuttgart und Carlsruhe	15	5	10
		Schweizerisches Zuschlag-Porto	
2) bei deren Versendung über Efringen und Basel:			
a) aus allen fremden Ländern, mit Ausnahme jener aus den fremditalienischen Staaten	15	6	4
b) aus den fremditalienischen Staaten	7	6	4

In Betreff der Vorschriften über die Behandlung der österreichischen Correspondenz siehe Verordnungsblatt Nro. XXI. von 1849 und die demselben beigefügte Instradirungs-Anweisung, in welcher den unter Paketschluß Nro. I. genannten Großherzoglichen Postanstalten die Orte Sulzburg und Heitersheim nachzutragen sind.

F.

Meilenzeiger

der Großherzoglichen Posterpeditionen **Sulzburg** und **Heitersheim**

zur Erhebung

des Grosherzoglich badischen Fahrpostporto's.

Nach und Von:	Sulzburg	Heitersheim
	Meil.	Meil.
Aach	11½	12
Achern	12½	12
Adelsheim	29	28½
Aglasterhausen	26	25½
Allensbach	13½	14
Altbreisach	3	2½
nach Amorbach	31	30½
Appenweier	11	10½
Baden	15	14½
Basel	4½	5
Berolzheim	30½	30½
Beuggen	4	5
Biberach	8½	8
Bischofsheim a. Rh.	12½	12
Bischofsheim a. Tbr.	33	32½
Blumberg	8½	9
Blumenfeld	10	10½
Bonndorf	6½	7
Borberg	31½	31½
Bretten	20½	20
Bruchsal	21½	21
Buchen	30	30
Bühl	13½	13
Burg	3½	3½
Carlsruhe	19	18½
Constanz	15	15½
Dinglingen	7½	7½
Donaueschingen	8	8½
Durlach	19	18½
Durmersheim	17½	17
Dürrheim	8½	9
Eberbach	27½	27
Efringen	3½	3½
Eichtersheim	23½	23
Eigeltingen	12	12½
Elzach	6	6
Emmendingen	4½	4
Endingen	4½	4
Engen	10½	11
Eppingen	23	22½
Ernstthal	29½	29
Ettenheim	6½	6
Ettlingen	18	17½
Freiburg	3	2½
Freudenberg	32½	32
nach Fürfeld	26	25½
Furtwangen	6	6
Gaggenau	15½	15½
Geisingen	9½	10
Gengenbach	9	8½
Gerlachsheim	33	32½
Gernsbach	15½	15
Graben	21	21
Griesbach	10½	10½
nach Gundelsheim	27½	27½
Hardheim	31½	31½
Haslach	7½	7½
Hausach	8	8
Heidelberg	25½	25
Heiligenberg	16	16½
Heitersheim	½	—
Grenzpunkt zwischen Heppenheim und Weinheim	28	28
nach Hirschhorn	26½	26½
Höllsteig	3½	4
Hornberg	7½	7½
Hüfingen	8	8½
Hundheim	32½	32
Ichenheim	9	8½
Jestetten	9	9½
nach Illingen	21	20½
Kandern	2	2½
Kehl	11	10½
Kenzingen	5	5
Kippenheim	7	6½
Kleinlaufenburg	5½	6
Königschaffhausen	4½	4
Königshofen	32½	32½
Kork	11	10½
Krautheim	30½	30½
Krotzingen	1½	1
Külsheim	32½	32½
Ladenburg	26	26

Nach und Von:	Sulzburg	Heitersheim
	Meil.	Meil.
Lahr	7½	7
Langenbrücken	22½	22½
Langendenzlingen	4	3½
nach Langenkandel	19	19
Lenzkirch	5	5½
Löffingen	6½	6½
Lörrach	3½	4
Ludwigshafen	13½	14
nach Ludwigshafen a. Rh.	25½	25½
Malsch	17	16½
Mannheim	26	25½
Markdorf	17	17½
Meersburg	16	16½
nach Mengen	16	16½
Merchingen	29½	29½
nach Mergentheim	33½	33½
nach Miltenberg	34½	34½
Möhringen	10½	11
Möskirch	14	14½
Mosbach	26½	26½
Mühlburg	19	18½
Müllheim	1	1
Muggensturm	16½	16
Munzingen	2	2
Neckarbischofsheim	25	25
Neckargemünd	25½	25½
nach Neckarsteinach	26	25½
Neustadt	5	5½
Oberkirch	11	10½
Oberlauchringen	7	7½
Oberschefflenz	28½	28
Offenburg	10	9½
Oppenau	10½	10½
Orschweier	6½	6
Osterburken	29½	29
Petersthal	10½	10
Pforzheim	19	18½
Pfullendorf	15½	16
Philippsburg	22	22
Radolfzell	12½	13
Randegg	10½	11
Rappenau	25	24½
nach Ravensburg	19½	20
Rastatt	16	15½
Renchen	11½	11
Riedern	8	8½
Riegel	4½	4½
Rippoldsau	10½	10½
Rothenfels	16	15½
Säckingen	5	5½
Salem	15½	16
St. Blasien	4½	5
St. Georgen	7½	7½
Schaffhausen	9½	10
Schallstadt	2	1½
Schapbach	9½	9½
Schiltach	9	9
Schleitheim	8	8½
Schliengen	2	2
Schönau	2	2½
Schopfheim	3½	4
nach Schwenningen	9	9
Schwetzingen	25	24½
Singen	11½	12
Sinsheim	24	23½
Mitte zwischen Sinsheim und Fürfeld	24	24
Stadel	17½	18
Staufen	1	½
Steinen	3	3½
Steißlingen	12½	12½
Stetten a. k. M.	14½	14½
Stockach	13	13½
Stollhofen	14½	14
Straßburg	12	11½
Stühlingen	7½	8
Sulzburg	—	½
Thiengen	6½	7
Todtnau	2½	3
Tremhof	33	32½
Tryberg	7	6½
nach Tuttlingen	16	16½
Ueberlingen	14½	15
Villingen	8	8½
Vöhrenbach	6½	6½
Waghäusel	22½	22½
Waibstadt	25	24½
Waldkirch	4½	4½
Waldshut	6	6½
Walldürn	31	30½
Weingarten	20	19½
Weinheim	27½	27
Wertheim	33½	33
Wiesenbach	25	25
Wiesloch	24	23½
Wilferdingen	19	18½
Wolfach	8½	8½
Würzburg	36	36
Zell a. H.	8½	8
Zell i. W.	2½	3½

Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.0.91862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	6	HEILIGENBERG	6	PHILIPPSBURG	9
ACHERN	6	HILZINGEN	6	RADOLFZELL	6
ADELSHEIM	9	HÖLLSTEIG	3	RANDEGG	6
AGLASTERHAUSEN	9	HORNBERG	3	RAPPENAU	9
ALLENSBACH	6	HÜFINGEN	3	RASTATT	6
ALTBREISACH	3	HUNDHEIM	9	RENCHEN	6
APPENWEIER	6	ICHENHEIM	3	RIEDERN	3
BADEN - BADEN	6	JESTETTEN	3	RIEGEL	3
BEROLZHEIM	9	KANDERN	3	RIPPOLDSAU	6
BEUGGEN	3	KARLSRUHE	6	ROTHENFELS	6
BIBERACH	3	KEHL	6	SÄCKINGEN	3
BISCHOFSHEIM a. R.	6	KENZINGEN	3	SALEM	6
BISCHOFSHEIM a. T.	9	KIPPENHEIM	3	ST. BLASIEN	3
BLUMBERG	3	KLEINLAUFENBURG	3	ST. GEORGEN	3
BLUMENFELD	6	KÖNIGSCHAFFHAUSEN	3	SCHALLSTADT	3
BONNDORF	3	KÖNIGSHOFEN	9	SCHAPBACH	3
BOXBERG	9	KONSTANZ	6	SCHILTACH	3
BRETTEN	9	KORK	6	SCHLIENGEN	3
BRUCHSAL	9	KRAUTHEIM	9	SCHÖNAU	3
BUCHEN	9	KROZINGEN	3	SCHOPFHEIM	3
BÜHL	6	KÜLSHEIM	9	SCHWETZINGEN	9
BURG	3	LADENBURG	9	SINGEN	6
BURKHEIM	3	LAHR	3	SINSHEIM	9
DINGLINGEN	3	LANGENBRÜCKEN	9	STADEL	6
DONAUESCHINGEN	3	LANGENDENZLINGEN	3	STAUFEN	3
DURLACH	6	LENZKIRCH	3	STEINEN	3
DURMERSHEIM	6	LÖFFINGEN	3	STEISSLINGEN	6
DÜRRHEIM	3	LÖRRACH	3	STETTEN a. k. M.	6
EBERBACH	9	LUDWIGSHAFEN	6	STOCKACH	6
EFRINGEN	3	MALSCH	6	STOLLHOFEN	6
EICHTERSHEIM	9	MANNHEIM	9	STÜHLINGEN	3
EIGELTINGEN	6	MARKDORF	6	SULZBURG	3
ELZACH	3	MEERSBURG	6	THIENGEN	3
EMMENDINGEN	3	MERCHINGEN	9	TODTNAU	3
ENDINGEN	3	MÖHRINGEN	6	TRIBERG	3
ENGEN	6	MESSKIRCH	6	ÜBERLINGEN	6
EPPINGEN	9	MOSBACH	9	VILLINGEN	3
ERNSTTHAL	9	MÜHLBURG	6	VÖHRENBACH	3
ETTENHEIM	3	MÜLLHEIM	3	WAGHÄUSEL	9
ETTLINGEN	6	MUGGENSTURM	6	WAIBSTADT	9
FREIBURG	3	MUNZINGEN	3	WALDKIRCH	3
FREUDENBERG	9	NECKARBISCHOFSHEIM	9	WALDSHUT	3
FURTWANGEN	3	NECKARGMÜND	9	WALLDÜRN	9
GAGGENAU	6	NEUSTADT	3	WEINGARTEN	6
GEISINGEN	3	OBERKIRCH	6	WEINHEIM	9
GENGENBACH	3	OBERLAUCHRINGEN	3	WERTHEIM	9
GERLACHSHEIM	9	OBERSCHEFFLENZ	9	WIESENBACH	9
GERNSBACH	6	OFFENBURG	3	WIESLOCH	9
GRABEN	9	OPPENAU	6	WILFERDINGEN	6
GRIESBACH	6	ORSCHWEIER	3	WOLFACH	3
HARDHEIM	9	OSTERBURKEN	9	ZELL a. H.	3
HASLACH	3	PETERSTHAL	3	ZELL i. W.	3
HAUSACH	3	PFORZHEIM	6		
HEIDELBERG	9	PFULLENDORF	6		

Rainer Brack

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer“. In der Tariftabelle sind also alle

„9 Kr.“ durch „6 Kr.“ zu ersetzen.

Tarifänderung ab 01.05.1859

Einführung einer Landpost. Tarifunterteilen:

bis 3 Meilen = 1 Kreuzer

über 3 Meilen bis 10 Meilen = 3 Kreuzer

Es wurde eine neue Entfernungsübersicht geschaffen, für Postämter die max. 3 Meilen (ca. 22,2 Km) voneinander entfernt lagen:

Von der Postexpedition HEITERSHEIM nach:

Altbreisach	Schallstadt
Badenweiler	Schliengen
Freiburg	Schönau
Kandern	Staufen
Krozingen	Sulzburg
Müllheim	Todtnau
Munzingen	

Tarifänderung ab 01.10.1862

Einheitsporto im INLAND (Baden) bis 1 Loth = 3 Kr., jedes weitere Loth 3 Kr. Ortsbriefe kosten ebenfalls 3 Kr.!

Tarifänderung ab 01.07.1864

Ortsbriefe kosten nun wieder 1 Kr.!

Tarifänderung ab 01.01.1868

Einheitstarif bis 1 Loth = 3 Kr. über 1 Loth bis 15 Loth 7 Kr. Ortsbriefe 1 Kr.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:

Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 3 Kr.

Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 6 Kr. für die östlichen Kantonen der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.

Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.

Zuzüglich des schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.

Für den Grenzrayon nach den aufgeführten schweizer Ortschaften galt eine Gesamttaxe von 3 Kreuzer: (ab 1855)

Basel, Birsfelden, Rheinfelden, Riehen, Schweizerhall.

Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Grenzrayon 1868

(Heiligenberg.)

Erlen.
Ermatingen.
Eschlikon.
Flawil.
Frauenfeld.
Gais.
Gossau (St. Gallen).
Hauptweil.
Heiden.
Herisau.
Islikon.
Kreuzlingen.
Lütisburg
Märstetten.
Mazingen.
Müllheim.
Münchweilen.
Neukirch.
Pfyn.
Rebstein.
Rheineck.
Romanshorn.
Rorschach.
St. Fiden.
St. Gallen.
St. Margarethen.
Siegershausen.
Speicher.
Stammheim.
Steckborn.
Stein a. Rh.
Sulgen.
Tägerweilen.
Teufen.
Thal.
Thayngen.
Tobel.
Trogen.
Uttweil.
Uzwil.
Wängi.
Waldstatt.
Weinfelden.
Wiesendangen.
Wyl.

Heitersheim.

Aesch (Baselland).
Arlesheim.
Basel.
Basel-Augst.
Birsfelden.
Büren (Solothurn).
Dornach-Bruck.
Frick.
Gelterkinden.
Grellingen.
Höllstein.
Laufenburg, Groß-
Lausen.
Liestal.
Mönlin

(Heitersheim.)

Muttenz.
Niederschönthal.
Pratteln.
Reinach (Baselland).
Rheinfelden.
Riehen.
Schweizerhalle.
Sissach.
Stein (Aargau).
Wegenstetten.

Hilzingen.

Adorf.
Affoltern bei Höngg
Altnau.
Amriswil.
Andelfingen.
Außersihl.
Baden.
Bäretschweil.
Bassersdorf.
Bauma.
Bazenhaid.
Benken (Zürich).
Berlingen.
Bischofszell.
Bülach.
Bürglen.
Bütschwil.
Dielsdorf.
Dießenhofen.
Dietikon.
Dübendorf.
Effretikon.
Eglisau.
Elgg.
Embrach.
Engstringen.
Erlen.
Ermatingen.
Eschlikon.
Fehraltorf.
Feuerthalen.
Fischenthal.
Flawil.
Fluntern.
Frauenfeld.
Glattfelden.
Gossau (St Gallen).
Gossau (Zürich).
Greifensee.
Hard bei Affoltern.
Hauptweil.
Hettlingen.
Hinweil.
Hittnau.
Höngg.
Illnau.
Islikon.
Kaiserstuhl.
Klingnau.
Kloten.

(Hilzingen.)

Kollbrunnen.
Kreuzlingen.
Küßnacht (Zürich).
Lengnau (Aargau).
Lütisburg.
Märstetten.
Mazingen.
Mönchaltorf.
Müllheim.
Münchweilen.
Nestenbach.
Neuhausen.
Neumünster.
Neunkirch.
Niederglatt.
Niederweningen.
Oberendingen.
Pfäffikon (Zürich).
Pfyn.
Räterschen.
Rafz.
Regensberg.
Romanshorn.
Rorbas.
Ryken.
Schaffhausen.
Schleitheim.
Schöfflisdorf.
Schwerzenbach.
Siegershausen.
Stammheim.
Steckborn.
Stein a. Rh.
Sulgen.
Tägerweilen.
Thayngen.
Tobel.
Töß.
Turbenthal.
Turgi.
Uhwiesen.
Unterhallau.
Unterneuhaus.
Uster.
Uttweil.
Uzwil.
Wängi.
Wallisellen.
Weinfelden.
Wezikon.
Wiesendangen.
Winterthur.
Wollishofen.
Wyl.
Wyla.
Zollikon.
Zürich.
Zurzach.

Hüfingen.

Andelfingen.
Benken (Zürich).

(Hüfingen.)

Berlingen.
Bülach.
Dielsdorf.
Dießenhofen.
Eglisau.
Embrach.
Feuerthalen.
Frauenfeld.
Glattfelden.
Hettlingen.
Jolikon.
Kaiserstuhl.
Klingnau.
Laufenburg, Groß-
Lengnau (Aargau).
Nestenbach.
Neuhausen.
Neunkirch.
Niederglatt.
Niederweningen.
Oberendingen.
Pfyn.
Rafz.
Regensberg.
Rorbas.
Schaffhausen.
Schleitheim.
Schöfflisdorf.
Stammheim.
Steckborn.
Stein a. Rh.
Thayngen.
Töß.
Uhwiesen.
Unterhallau.
Unterneuhaus.
Wiesendangen.
Winterthur.
Zurzach.

Jestetten.

Adorf.
Aarau.
Adlischweil.
Aesch (Luzern).
Affoltern a. A.
Affoltern bei Höngg.
Altnau.
Andelfingen.
Außersihl.
Baar.
Baden.
Bäretschweil.
Bassersdorf.
Bauma.
Bazenhaid.
Beinwil.
Benken (Zürich).
Berlingen.
Birmenstorf.
Birrwil.
Bonigwil.

(Jestetten.)

Bonstetten.
Bremgarten.
Brugg.
Bubikon.
Bülach.
Bünzen
Bürglen.
Bütschwil.
Dielsdorf.
Dießenhofen.
Dietikon.
Dübendorf.
Dürnten.
Effretikon.
Egg.
Eglisau.
Elgg.
Embrach.
Engstringen.
Erlen.
Erlenbach.
Ermatingen.
Eschlikon.
Estlingen.
Fahrwangen.
Fehraltorf.
Feuerthalen.
Fischenthal.
Fluntern.
Frauenfeld.
Frick.
Glattfelden.
Gossau (Zürich.)
Gränichen.
Greifensee.
Grüningen.
Hard bei Affoltern.
Hausen a. A.
Hedingen.
Hendschiken.
Herrliberg.
Hettlingen.
Hinweil.
Hittnau.
Höngg.
Hombrechtikon.
Horgen.
Illnau.
Islikon.
Kaiserstuhl.
Kilchberg.
Klingnau.
Kloten.
Knonau.
Kollbrunnen.
Kreuzlingen.
Küßnacht (Zürich).
Laufenburg, Groß-
Lengnau (Aargau).
Lenzburg.
Lütisburg.
Männedorf.
Märstetten.

(Jestetten.)

Mazingen.
Meilen.
Meisterschwanden.
Mellingen.
Mettmenstetten.
Mönchaltorf.
Müllheim.
Münchweilen.
Muri (Aargau).
Nestenbach.
Neuhausen.
Neumünster.
Neunkirch.
Niederglatt.
Niederweningen.
Oberendingen.
Oberentfelden.
Oberrieden.
Oetwil.
Othmarsingen.
Pfäffikon (Zürich).
Pfyn.
Räterschen.
Rafz.
Regensberg.
Richterswil.
Rorbas.
Rüschlikon.
Rüti (Zürich).
Ryken.
Schaffhausen.
Schleitheim.
Schöfflisdorf.
Schwerzenbach.
Seengen.
Seon.
Siegershausen.
Stäfa.
Stammheim.
Steckborn.
Stein a. Rh.
Stein (Aargau).
Sulgen.
Tägerweilen.
Thalweil.
Thayngen.
Tobel.
Töß.
Turbenthal.
Turgi.
Uetikon.
Uhwiesen.
Unterhallau.
Unterkulm.
Unterneuhaus.
Uster.
Uzwil.
Villmergen.
Wädenswil.
Wängi.
Wald.
Wallisellen.
Wegenstetten.

(Jestetten.)

Weinfelden.
Wezikon.
Wiesendangen.
Wildegg.
Winterthur.
Wöhlen.
Wollishofen.
Wyl.
Wyla.
Zollikon.
Zürich.
Zurzach.

Immendingen.

Adorf.
Andelfingen.
Benken (Zürich).
Berlingen.
Bülach.
Dießenhofen.
Eglisau.
Elgg.
Embrach.
Ermatingen.
Feuerthalen.
Frauenfeld.
Glattfelden.
Hettlingen.
Islikon
Kaiserstuhl.
Kreuzlingen.
Märstetten.
Mazingen.
Müllheim.
Nestenbach.
Neuhausen.
Neunkirch.
Pfyn.
Räterschen.
Rafz.
Rorbas.
Schaffhausen.
Schleitheim.
Siegershausen.
Stammheim.
Steckborn.
Stein a. Rh.
Tägerweilen.
Thayngen.
Töß.
Uhwiesen.
Unterhallau.
Unterneuhaus.
Weinfelden.
Wiesendangen.
Winterthur.
Zurzach.

Kandern.

Aarau.
Aarburg

Tarif nach bzw. über Frankreich

Ab 1846 bis 13.12.1856:
Nach dem deutschen Grenzpostamt Lörrach = 3 Kr.
Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.
Nach den französischen Orten; d. h. derjenigen badischen und französischen Postorte, welche in gerader Linie nicht mehr als 30 Km entfernt lagen (1867):

Ensisheim, Habsheim, Mühlhausen, Mutzenheim, Neubreisach, Rirheim, Ruffach, Sierentz.

Tarif nach Italien über die Schweiz

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)

B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.).
Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.

C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
Porto bis zur schweizer Grenze 3 Kr. + schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

Landkarte von HEITERSHEIM

Rainer Brack

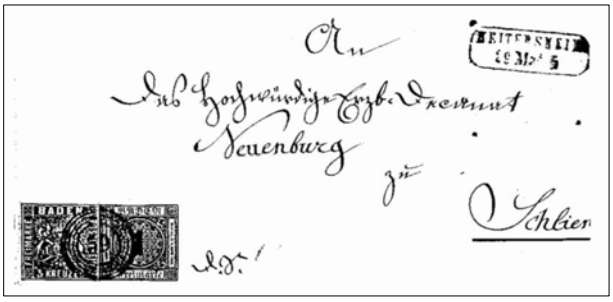
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Briefe, Übersicht

Mi. Nr. 2a auf Brief aus Heitersheim nach Freiburg

Absender: Aus PE Heitersheim **Ziel:** PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 1851.10.14.
Stempel : Nr. „**59**“ s., Nebenstempel Typ ***1(059 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Bahn - Briefpost
Reg. Nr. : 3728
Prüfung :
Auktion : 25. Wohlfeil, 07.2000, Los 1003, Ausruf EUR 60,-- + Aufgeld.
Bemerkung:-

Mi. Nr. 5+10a auf Brief aus Heitersheim nach Schliengen, falsch!



Absender: Aus PE Heitersheim **Ziel:** PE Schliengen
Marke : Mi. Nr. 5 + 10a **Datum:** 186?.03.29.
Stempel : Nr. „**59**“ s., Nebenstempel Typ ***1(059 1)*** s.
Tarif : 1 Kr. bis 3 Meilen + Bestellgeld. 1 Weiterfrank rot!
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0293
Prüfung : Muss geprüft werden!
Auktion :
Bemerkung: Heitersheim und Schliengen liegen innerhalb der 3 Meilen – Zone!! Also 1 Kr. Porto! Falsch.

Mi. Nr. 6 auf Brief aus Heitersheim nach Freiburg

Absender: Aus PE Heitersheim **Ziel:** PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 1854.11.26.
Stempel : Nr. „**59**“ s., Nebenstempel Typ ***1(059 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Bahn - Briefpost
Reg. Nr. : 3591
Prüfung : Stegmüller
Auktion : 47. Fischer, 11.2001, Los 321, Ausruf EUR 50,-- + Aufgeld.
Bemerkung: -

Die Korrespondenz „Carl Zotz“

1845 erwarb Karl Zotz das Malteserschloss zu Heitersheim. Er baute einen Weingutsbetrieb auf und legte den Grundstein für das Weingut. Schon bald vertraute er die Geschicke des Guts seinem Sohn Julius an, der es im Jahr 1865 in das Register Des Herzoglichen Amtsgerichts eintragen ließ.
Das heutige Weingut (2003) wurde um 1900 erbaut und steht in unmittelbarer Nähe des Malteserschlosses. "Verpflichtung zu einer Qualität der Spitzenweine" war der Leitgedanke des Begründers und ist auch heute noch die Unternehmensphilosophie unter der Leitung der beiden Urenkel Julius und Martin Zotz.

Absender: Aus Waldshut **Ziel:** Heitersheim
Marke : Mi. Nr. 1a **Datum:** 1851.10.13.
Stempel : Nr. „153“ rot, Nebenstempel Nr. 2c (153 4) rot.
Tarif : Drucksache 1 Kreuzer.
Leitweg : Mit der Postkutsche bzw. Bahnpost; siehe Nr. 0284.
Reg. Nr. : 0463 **Bemerkung**: Stempelfarbe!

Beschreibung:

Prüfung:
Seeger

Auktion:
Erhardt, 1991, Sammlung Koch, Ausruf: Euro 2.045,-- + Aufgeld.

Kauf:

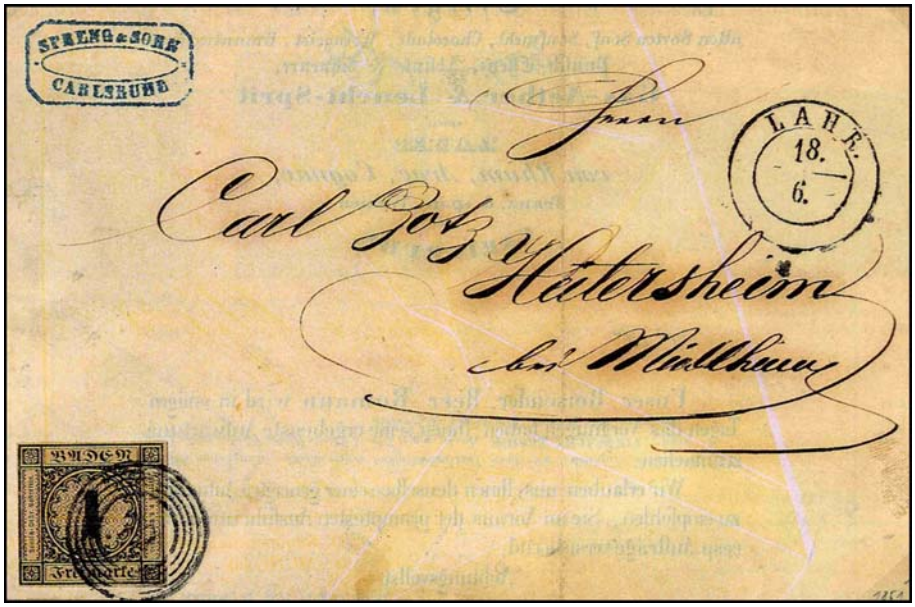
Sammlung:

Absender: Aus Freiburg /St. Georgen **Ziel:** Heitersheim
Marke : Mi. Nr. 1a **Datum:** 1852.04.01.
Stempel : Nr. „**43**“ schwarz, Nebenstempel ***4(043 23)*** „rot“.
Tarif : 1 Kr. Porto für Drucksache.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0018 **Bemerkung:** Frankatur

Beschreibung:

Prüfung:
Englert

Auktion:
Köhler, 1995, Zuschlag:
EUR 1.943,-- + Aufgeld.



Absender: Aus Lahr **Ziel:** Heitersheim
Marke : Mi. Nr. 1a **Datum:** 1851.06.18.
Stempel : Nr. „79“ schwarz, Nebenstempel Nr. 3(079 8) „schwarz“.
Tarif : 1 Kr. Drucksache.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0016 **Bemerkung:** Frankatur

Rainer Brack